



© VG Bild-Kunst, 2016/Sandra Schäfer

Mleeta

Sandra Schäfer

2016, 2-Kanal-Videoinstallation, Farbe, 12 Minuten, Arabisch. **Produktion** Sandra Schäfer, Ekaterina Degot, Caroline Kirberg. **Produktionsfirmen** mazefilm (Berlin, Deutschland), Akademie der Künste der Welt (Köln, Deutschland). **Regie, Buch** Sandra Schäfer. **Kamera** Sandra Schäfer. **Ton** Sandra Boutros. **Sound Design** Martin Ehlers-Falckenberg. **Schnitt** Sandra Schäfer, Janina Herhoffer. **Mit** Amer Mohtar.

*Kontakt: info@mazefilm.de
<http://www.mazefilm.de/>*

Während der israelischen Invasion des Südlibanon (1982–2000) befand sich der Berg Mleeta inmitten der besetzten Zone. 35 km von Israel im Süden und 40 km von Syrien im Osten entfernt bot Mleeta der Hisbollah einen Rückzugsort und war dabei auch Schauplatz realer Kämpfe.

Heute befindet sich auf der Spitze des Mleeta das „Museum des Widerstands“, ein propagandistisches Reenactment, das landschaftliche und militärische Szenarien wiederherstellt. Die Besucher_innen des im Stil eines Themenparks angelegten Geländes nehmen darin sowohl die Rolle von Betrachter_innen als auch Darsteller_innen ein. In einem Auditorium erzählen aufwändig produzierte Filme effektiv die Geschichte der vergangenen Schlachten. In die Museumsarchitektur sind Geschütze und Waffen integriert. Die Installation *Mleeta* untersucht das Skript des Themenparks mit seinen Blickachsen, Inszenierungen und Narrativen und konzentriert sich auf die Erzeugung affektiver Wahrnehmung.

Die Videoinstallation *Mleeta* thematisiert die Blickachsen, die den Raum des Themenparks strukturieren. Darin unterscheidet die Arbeit den vertikalen von dem panoramischen Raum.

Die Vertikalität des Raums

Im Themenpark „Mleeta“ bildet sich die Vertikalität des Raums in einem original Tunnel- und Bunkersystem ab, das von den Hisbollah-Kämpfern während des Kriegs genutzt wurde. Immergrüne Bäume schützten die Männer davor, von den Thermokameras des überfliegenden Militärs erkannt zu werden, da die Blätter die Körpertemperatur des menschlichen Körpers maskierten. Heute adressieren in dem Szenario „Der Abgrund“ hebräische Buchstaben und Schriftzüge die Kamerablicke der überfliegenden israelischen Drohnen und Flugzeuge, sowie der Satelliten.

Der panoramische Raum

Eine Aussichtsplattform befindet sich an dem ehemaligen militärischen Beobachtungspunkt, der höchsten Stelle, von der aus die Landschaft im 360-Grad-Winkel überblickt werden kann. „Der weite panoramische Raum steht immer unter der Bedrohung des Zusammenbruchs oder der Gegenexpansion. Implizit und explizit ist das Panorama somit immer militarisiert.“ (Allan Sekula) Im Park überlagert sich der militärische Blick mit dem touristischen Blick. „Das Panorama hat etwas Paradoxes: Es ist topografisch ‚vollständig‘ und signalisiert dennoch das Eingeständnis – und den Wunsch –, sich über den Rahmen hinaus auszudehnen.“ (A. S.)

Sandra Schäfer

Sandra Schäfer, geboren 1970 in Altkirchen, ist Künstlerin und lebt in Berlin. In ihrer künstlerischen Arbeit beleuchtet sie die Produktion von städtischen und transregionalen Räumen, Geschichte und Bildpolitiken. Häufig entstehen ihre Arbeiten auf Grund von längeren Recherchen, in denen sie sich mit Prozessen des Enthüllens und Neubewertens von Dokumenten, Bildern und räumlichen Narrativen beschäftigt. Ihre Arbeiten werden international in Ausstellungen gezeigt. Seit 2010 ist sie Mitglied des feministischen Filmverleihs Cinenova in London.

Filme

1996: *Doch bin ich wirklich* (38 Min.). 1997: *England–Deutschland* (171 Min.). 1998: *Mensch, Tanja!* (Videoinstallation). 1999: *Kontaktfreudig, offen und gewandt im Umgang* (7 Min.). 2000: *Die unsichtbare Dienstleistung* (4 Min.). 2001: *A country's new dawn* (5 Min.). 2004: *The Making of a Demonstration* (10 Min.). 2006: *Traversée de la Mangrove* (38 Min.). 2007: *Passing the Rainbow* (71 Min.). 2008: *to act in history* (21 Min.). 2011: *on the set of 1978ff* (58 Min.). 2013: *Notes on Pasolini's Form of a City. Sana'a, Sabaudia, Rome* (25 Min.). 2014: *Başakşehir: An Urban Model* (Videoinstallation). 2016: *Mleeta*.